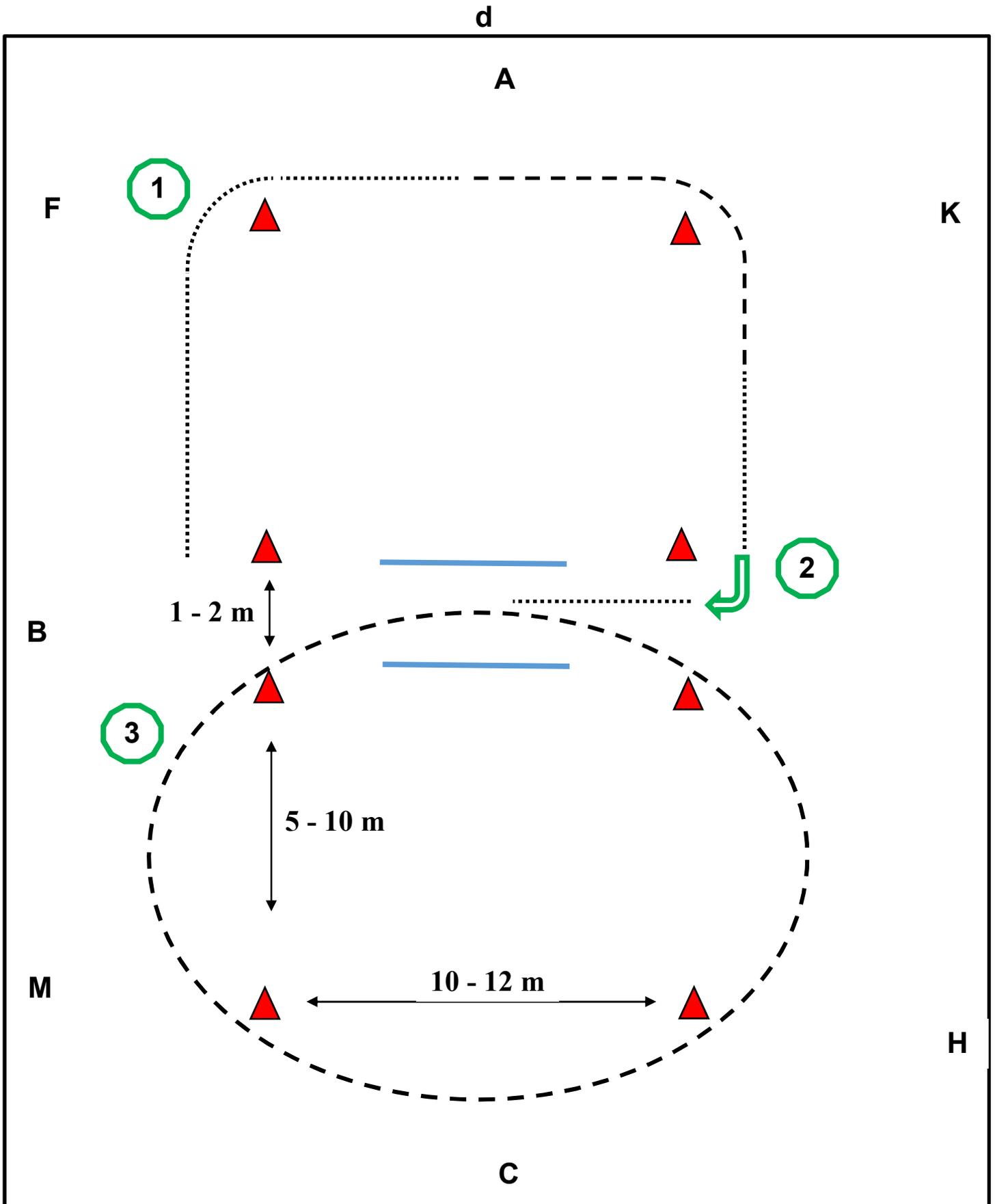


Gymnastizierung Nr. 8 –

Das Viereck



Übungsaufbau:

Diese Übung funktioniert sowohl mit einem Viereck, als auch mit zweien (je nach Reitplatzgröße).

Der Aufbau richtet sich nach dem Ausbildungsstand von Pferd und Reiter. Für unerfahrene Reiter/Pferde mehr Abstand zwischen den Pylonen, für erfahrene Pferde/Reiter den kleineren Abstand wählen.

Als Maßgabe gilt: erstmal mit mehr Abstand anfangen und später verkleinern.

Für die Gasse zwischen beiden Pylonen kann auch eine Stangengasse gelegt werden, um mehr Abwechslung in die Übung zu bringen.

Gamaschen und Hufglocken werden dringend empfohlen !!!

Übungsziel:

Hier soll vorrangig die Beweglichkeit von Hinterhand und Vorhand verbessert werden. Die Übung bringt das Pferd weiter unter den Schwerpunkt, weil das innere Hinterbein vermehrt Last aufnehmen muss. Das hilft auch beim Heben der inneren Schulter. Zudem verfeinert diese Übung die Hilfengebung und Aufmerksamkeit des Pferdes (und Reiters). Sie bietet die Basis für Hinterhandwendungen und dem Geraderichten auf gebogenen Linien.

Übungsverlauf:

Nach dem Warmreiten beginnen wir zuerst mit der Kontrolle der Hinterhand. Am besten im Stand erstmal das Pferd an die Hilfe erinnern und einmal zu jeder Seite die Hinterhand weichen lassen. Darauf achten, dass der Oberkörper gerade bleibt. Wenn das Pferd Gewichtshilfen schon kennt, dann geht der innere Hüftknochen nach hinten innen. Die Hüfte des Pferdes (und damit die Hinterhand) sollte dem Gewicht folgen. Das äußere Bein unterstützt die Gewichtshilfe und wirkt nach hinten versetzt ein.

Nach jeder Aufgabe die Stangengasse locker übertraben oder eine Bahn am losen Zügel im lockeren Trab absolvieren, zwischendrin immer wieder Pausen einlegen. Gerne auch im Stand.

Aufgabe 1:

Im Schritt außen um das Viereck reiten. An einem Pylon beginnend, wenden wir das Pferd mit Hilfe des Zügels und der Hinterhand ab. Die innere Hand weist dem Pferd den Weg – NICHT am Zügel ziehen !!!! – das innere Bein treibt die Hinterhand nach außen, bis das Pferd abbiegt. Idealerweise überkreuzt das Pferd am Anfang sogar die Hinterbeine.

Klappt das gut, dann auch im Trab probieren. Darauf achten dass das Pferd nicht ins Stocken gerät und die Bewegung auch beim Abbiegen erhalten bleibt = das eigene Becken darf natürlich auch nicht aufhören! 😊

Aufgabe 2:

Als nächstes widmen wir uns der Vorhand. Diese Übung dürfte dem ein oder anderen vielleicht schon bekannt vorkommen, denn es gibt sie auch in einem meiner Workouts.

Diesmal nutzen wir die Vorhand zum Abbiegen und suchen uns wieder eine Pylone. Etwa eine Pferdelänge weiter geradeaus reiten, auf Höhe der Pylone dem Pferd wieder mit der inneren Hand die Richtung weisen (NICHT am Zügel ziehen!!!!) und mit dem äußeren Bein auf Gurthöhe die Schulter nach innen treiben. Idealerweise kreuzt das Pferd die Vorderbeine, muss aber nicht.

Diese Übung geht auch im Trab, ist aber sehr anspruchsvoll zu reiten und sollte nur mit Pferden geritten werden, die sich gut an der Schulter kontrollieren lassen und nicht einfach rein kippen.

Aufgabe 3:

Nun wollen wir auf dem Zirkel die Hinterhand dazu bringen, mehr unter den Schwerpunkt zu treten in dem das innere Bein mehr Last aufnimmt.

Dazu reiten wir im Trab einen Zirkel um das Viereck oder ohne Pylonen auf dem 3. Hufschlag. Nun geben wir dem Pferd dieselbe Hilfe wie in Aufgabe 1 und schieben die Hinterhand kurz nach außen. Sollte das Pferd die Hilfe nicht annehmen, anhalten und das Pferd zwei – drei Schritte die Hinterhand weichen lassen. Sofort die Übung wiederholen.

Fällt das Pferd in den Schritt, hast du nicht ausreichend mit dem Becken mitgearbeitet !!! 😊

Weicht das Pferd mit der Hinterhand, sofort Zügel lang und geradeaus traben lassen. Auf beiden Seiten wiederholen.

Mit der Zeit wirst du merken, dass das Pferd nun vermehrt untertritt, anfängt beweglicher zu werden und sich vorne fallen lässt. Das Biegen wird deinem Vierbeiner leichter fallen und es reagiert feiner auf die Hilfen.

Diese Übung kann man auch dazu nutzen, um Kurven zu reiten. Ideal auch um temperamentvolle Pferde vom Rennen weg zu bekommen.

Viel Spaß beim Trainieren! 😊